

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	V
Abkürzungsverzeichnis .....	XI
<b>1 Einführung: Das Schädel-Hirn-Trauma .....</b>	<b>1</b>
1.1 Definitionen .....	1
1.2 Einteilung des Schweregrades der Schädel-Hirn-Verletzung .....	4
1.3 Epidemiologie .....	7
<b>2 Schädigungsmechanismen .....</b>	<b>11</b>
2.1 Primäre Schädigungsmechanismen und deren pathophysiologische Auswirkungen auf das Hirngewebe .....	11
2.1.1 Schädelaufprall .....	15
2.1.2 Beschleunigungsverletzung ohne Aufprall .....	17
2.1.3 Druckverletzung ohne Aufprall (Explosionstrauma, „blast injury“) .....	18
2.1.4 Pathophysiologie nach Schädel-Hirn-Trauma .....	19
2.2 Sekundäre Schädigungsmechanismen und deren pathophysiologische Auswirkungen auf das Hirngewebe .....	24
2.2.1 Traumatisches Hirnödem .....	25
2.2.2 Traumatische intrakranielle Blutungen .....	26
2.2.3 Schädelfrakturen .....	32
2.2.4 Mittelgesichtsfrakturen .....	33
2.2.5 Nebendiagnosen: Sekundäre hypoxische Schädigung .....	34
<b>3 Schädigungsfolgen .....</b>	<b>43</b>
3.1 Strukturelle Schädigungsfolgen .....	43
3.1.1 Fokale Schädigungen: Hirnkontusionen .....	43
3.1.2 Diffuse Schädigungen: Schädigung neuronaler Netzwerke durch traumatische Axonverletzung .....	44
3.2 Beschwerden .....	46
3.3 Klinische Zeichen und Symptome .....	47
3.3.1 Riechstörungen .....	47
3.3.2 Zerebrale Sehstörungen .....	48

3.3.3	Störungen der Willkürmotorik. ....	49
3.3.4	Störungen der posturalen Kontrolle: Gangunsicherheit und Schwindel . . . . .	50
3.3.5	Physische und mentale Minderbelastbarkeit (Fatigue) . . . . .	53
3.3.6	Das Postkontusionelle (Postkommotionelle) Syndrom („persistent concussion syndrome“) . . . . .	57
3.3.7	Kognitive Störungen. . . . .	60
3.3.8	Neuropsychiatrische Störungen . . . . .	64
<b>3.4</b>	<b>Neuroendokrine Störungen bei Hypophysenschädigung . . . . .</b>	<b>73</b>
<b>3.5</b>	<b>Posttraumatische Epilepsie . . . . .</b>	<b>75</b>
<b>3.6</b>	<b>Nachweis einer Hirnschädigung . . . . .</b>	<b>77</b>
3.6.1	Schädigungsmechanismen / einwirkende physikalische Kräfte. . . . .	79
3.6.2	Bildgebende Verfahren . . . . .	80
3.6.3	Bewusstseinsstörungen. . . . .	82
3.6.4	Klinische Befunde. . . . .	86
3.6.5	Elektrodiagnostische Verfahren. . . . .	86
<b>4</b>	<b>Messen und Bewerten: Vom medizinischen Befund zu „Prozenten“ . .</b>	<b>99</b>
<b>4.1</b>	<b>Juristische Rahmenbedingungen. . . . .</b>	<b>99</b>
4.1.1	Arbeitsunfähigkeit . . . . .	102
4.1.2	Erwerbsfähigkeit. . . . .	102
4.1.3	Berufsunfähigkeit . . . . .	106
<b>4.2</b>	<b>Grundlagen für die gutachterliche Bewertung. . . . .</b>	<b>106</b>
4.2.1	Vorgeschichte und anamnestische Daten. . . . .	107
4.2.2	Medizinischer Untersuchungsgang . . . . .	107
4.2.3	Einschätzung des Schweregrades der Verletzungsfolgen („Outcome“) . . . . .	108
4.2.4	„Erfahrungswerte“ . . . . .	109
<b>4.3</b>	<b>Erfassung der gesundheitlichen Schädigungsfolgen mit der Internationalen Klassifikation der Funktionsfähigkeit, Behinderung und Gesundheit (ICF) der WHO . . . . .</b>	<b>110</b>
4.3.1	Struktur der ICF. . . . .	114
<b>4.4</b>	<b>Grundlagen einer systematisierten rationalen Bewertung von Schädigungsfolgen . . . . .</b>	<b>117</b>
4.4.1	Zusammenhänge von Funktion, Aktivitäten/Teilhabe und Kontextfaktoren . . . . .	117
4.4.2	Bewertung von Schädigungsfolgen nach Schädel-Hirn-Trauma. . . . .	121
4.4.3	Vorschlag für einen standardisierten Prozessablauf in der Begutachtung. . . . .	124
<b>5</b>	<b>Anhang: Richtlinien und Leitlinien zum Thema Schädel-Hirn-Trauma und Begutachtung . . . . .</b>	<b>135</b>
	Sachverzeichnis. . . . .	139